

EUROPÄISCHE JUGENDBILDUNG „THINK EUROPE“
PROGRAMMVORSCHLAG UND EINLADUNG

Brennpunkt EU – Von einer bewegten Geschichte damals, zu den bewegenden Geschichten heute.

Seminarnummer: 531
08.04.2019 bis 11.04.2019, Europahaus Marienberg

Anzahl der zu erwartenden Teilnehmenden:
21 junge Erwachsene aus Rheinland-Pfalz und eine Begleitperson
Alter der Teilnehmenden: 16+ Jahre

Programmplanung/ Anselm Sellen M.A., Studienleiter / Leitungsteam, EHM
Tagungsleitung/ Joshua Zimmermann, Teamer, Bielefeld
Gesprächspartner:

Tagungssprache: Deutsch

Die Tagungsleitung übernimmt gemeinschaftlich und gleichberechtigt die methodische und inhaltliche Durchführung aller Programmeinheiten des Bildungsprojektes. Zusätzliche Experten/innen, die einzelne Programmeinheiten übernehmen sind im Seminarprogramm explizit aufgeführt.

Version vom 12.02.2019 / as

Das Europahaus Marienberg ist Mitglied der Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V.

Gesellschaft der
Europäischen Akademien e.V.

Öffentliche Stiftung bürgerlichen Rechts, gegründet 1951
Europastraße 1, D-56470 Bad Marienberg
Telefon: +49 26 61-640-0 | Fax: +49 26 61-640-100
E-Mail: ehm@europahaus-marienberg.eu
Internet: www.europahaus-marienberg.eu

EUROPAHAUS
MARIENBERG



THINK
EUROPE



Inhaltliche Zielsetzung / Seminarschwerpunkte

In Krisen ist die EU bisher immer näher zusammengedrückt. Wir müssen dafür sorgen, dass es auch in diesen Krisenzeiten zu einem Zusammenrücken kommen kann und dafür müssen wir mit den Generationen beginnen, die die Zukunft dieses Kontinents und der EU entscheidend mitprägen werden. Deshalb widmen wir uns in diesem Projekt sowohl der historischen Dimension – dem Ursprung – Europas als auch der Gegenwart und ihrer Krisen. Aber dabei werden wir nicht im Status Quo verharren. Wir wollen Wege und Ansätze finden, die es uns erlauben Vergangenheit und Gegenwart zu integrieren – nicht abzuschneiden – um sie dann zu transzendieren. Diese Schritte sind wichtig, um Gesellschaftliche Transformation zu ermöglichen. Miteinander werden wir uns der EU und Europa widmen auch um nach einem Narrativ suchen zu können, dass uns in die Zukunft tragen kann.

In einem non-formalen Lernumfeld werden sich die jungen Menschen mit dem Schwerpunktthema auseinandersetzen. Zusätzlich zu den inhaltlichen Auseinandersetzungen wird es auch darum gehen Medien- und Methodenkompetenzen weiter auszubilden, um den jungen Menschen dabei zu helfen Lernen neu zu entdecken.

Feedback

Es finden Tagesauswertungen statt, um die Zielvereinbarungen des Seminars zu überprüfen, Stimmungen aufzufangen und Raum für Kritik und Feed-back zu geben!

Social Media

Seminarergebnisse, Erfahrungen und Eindrücke werden bereits während des Seminars über die Social Media einer größeren Öffentlichkeit präsentiert, um eine größere Vernetzung und Multiplikation zu erreichen. Dazu werden Fotos und Filme im Seminar aufgenommen, die ausschließlich gesamtgesellschaftliche Eindrücke vermitteln. Darstellungen von Einzelpersonen werden nur nach Rücksprache veröffentlicht.

Blog europäische Jugendbildung „think europe“: <http://thinkeurope.net>
Facebookseite: <http://facebook.com/thinkeurope>
Twitter: <http://twitter.com/thinkeurope>
Youtube: <http://youtube.com/user/thinkeurope>

Methodik

Non-formale Lernmethoden sowie digitale Lernformen. Teilnehmerzentrierter Ansatz mit starkem Fokus auf Aktivierung der Teilnehmer/innen. Das methodische Repertoire ist auf die Zielgruppe ausgerichtet und ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema. Ziel ist es, dass die Teilnehmer/innen viel selbst machen und ausprobieren können. Dabei wird auf eine hohe Abwechslung geachtet, um die Seminarspannung aufrecht zu erhalten und verschiedene Bedürfnisse anzusprechen. Im Einzelnen werden schwerpunktmäßig folgende Methoden eingesetzt: fachliche Präsentationen, Diskussionsrunden und Debriefingeinheiten, EDU-LARP (Drama Games), Simulation, World Café, Evaluationen und Debriefingeinheiten, digitale Präsentationen, Kleingruppenarbeit, Fachrecherche, inhaltliche Exkursion, Ice-Breaking-Einheiten, interkulturelles Lernen, non-formale Lernmethoden.

Arbeitsmaterial

Besonders möchten wir auf das Mitbringen von Schreibmaterial für das Seminar durch die Teilnehmenden hinweisen sowie von Laptops und Tablets.

Stellen Sie sicher, dass Sie das allgemeine Informationsblatt des Europahauses Marienberg bekommen haben, auf dem alle relevanten Fakten rund um das Seminar zusammengefasst sind.

Fragen zu Programm und Organisation

Anselm Sellen, Studienleiter / Leitungsteam EHM
Phone: +49(0)2661 640 444, Fax: +49(0)2661 640 100
E-Mail: sellen@europahaus-marienberg.eu

Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebeitrag beträgt pro Person 135,00 € für Unterkunft und Verpflegung sowie Teilnahme am Programm und dient zu maximal einem Drittel den allgemeinen Aufgaben des Europahauses Marienberg (Akademiebeitrag).

Entstehende Fahrtkosten werden vom Europahaus Marienberg nicht übernommen.

Begleitpersonen erhalten nach Absprache Freiplätze bei Übernahme von Aufsichtspflichten.

Bitte denken Sie daran Handtücher mitzubringen, Bettwäsche wird vom Haus gestellt.

Hinweis

Dieses Seminar soll mit finanzieller Unterstützung durch die Bundeszentrale für politische Bildung (Antrag) stattfinden.

Dieses Seminar ist allgemein zugänglich und auf der Homepage des EHM – www.europahaus-marienberg.eu – unter dem Reiter „Infos und Downloads“ unter „Programme / Europaseminare“ veröffentlicht.

Der schulische Kooperations- und Multiplikationspartner hat die Teilnehmerwerbung vor Ort durchgeführt. Es findet kein Schulunterricht und damit auch keine Notenvergabe statt, Klassen- oder Kursverbände werden vor Ort aufgelöst. Die Teilnahme ist freiwillig. Die konzeptionelle Planung und fachlich-pädagogische Durchführung des Seminars liegt in der Verantwortung des Europahauses Marienberg und wird nicht durch schulisches Lehrpersonal realisiert.

Montag, 08.04.2019 (5,0 Zeitstunden)

bis 10.30 Uhr	Anreise und Check-in
11.00 – 12.30 Uhr	Seminarauftakt: Begrüßung und Einführung in die Bildungsstätte Europahaus Marienberg Erwartungen, Seminarziele, thematischer Einstieg
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
14.00 – 15.00 Uhr	EU, Europa und mehr – eine digitale Kartenreise durch Europa Interaktiver Kick-off über unterschiedliche Europaperspektiven, Prezi-basierte Visualisierung
15.00 – 16.30 Uhr	Twimeline: Europäische Integration via Twitter Über das soziale Netzwerk-Twitter bauen die Jugendlichen die wichtigsten Schritte der europäischen Einigung nach.
16.30 – 17.00 Uhr	Pause
17.00 – 18.00 Uhr	Debriefing – Lessons learned: Recherche in Kleingruppen zur Entwicklung der EU, Meilensteine aus Erweiterung und Vertiefung, Abgleich zum EDU-Larp Spielergebnisse, Rückschlüsse und Querverbindungen Tagesevaluation mit digitalen und analogen Tools
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen

Dienstag, 09.04.2019 (6,0 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 10.30 Uhr	Das politische System der EU – endlich verstanden (Arbeitsphase) Erstellung von animierten digitalen Präsentationen (Prezi, Spark, Sway,...) über die EU-Institutionen. Konstruktion, Hintergründe und Interessen
10.30 – 11.00 Uhr	Pause
11.00 – 12.00 Uhr	Das politische System der EU – Jetzt auch in „einfach!“ (Präsentation) Vorstellung der EU-Institutionen Vorstellung, Aussprache und Diskussion
12.00 – 12.30 Uhr	Vernetzen: Zusammenschau der Lernergebnisse und Entwicklung des Gesamtsystems zum nachhaltigen Verständnis Zusammenführung der Einzelpräsentationen zu einem gesamten Bildungsbild.
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk

14.00 – 16.00 Uhr **„Storytelling: Europäischer Alltag“**
Kurzfilme und Storytellingprojekte über den Alltag in der EU – Mehrwerte, Reichweite und Kritisches aus dem EU-Alltag

Optional (bei gutem Wetter):

„Europa mobile“ – digitale Europarallye in Bad Marienberg mit kreativen Europaaufgaben

16.00 – 16.30 Uhr Pause

16.30 – 17.30 Uhr **Präsentation der Ergebnisse aus den Multimedialworkshops „Storytelling: Europäischer Alltag“, Aussprache und Bewertung**

Tagesevaluation mit digitalen und analogen Tools

18.00 – 19.00 Uhr Abendessen

Mittwoch, 10.04.2019 (3,5 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr Frühstück (Lunchpakete für das Mittagessen)

09.00 Uhr Abfahrt vom EHM nach Bonn

11.00 – 12.30 Uhr **„Deutschland und Europa nach 1945 – eine deutsche Reise zum europäischen Verständnis“**
Begleitung durch das Haus der Geschichte Bonn
Durchführung: Besucherdienst des Hauses der Geschichte / Koordination: Helena von Wesebe

12.30 – 14.00 Uhr **Individuelle Aufarbeitung und Vertiefung europäischer Schwerpunkte aus dem Seminar anhand von Leitfragen im Haus der Geschichte**

14.15 Uhr Transfer in die Bonner Innenstadt

14.30 – 17.00 Uhr Außerhalb der Förderung der BpB:
Freizeit in der Bonner Innenstadt

17.15 Uhr Abfahrt zum Europahaus Marienberg

18.45 – 19.30 Uhr Abendessen

19.30 – 20.00 Uhr **Tagesevaluation / Stimmungsbarometer mit analogen und digitalen Tools, Debriefing der Lernergebnisse des Tages, Ergebnissicherung**

Donnerstag, 11.04.2019 (3,0 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr Frühstück

09.00 – 11.00 Uhr **Das große Europaquiz: spielerischer Rückblick auf die Seminarergebnisse & Vertiefung inkl. GoogleStreetview-Quiz – Europas neuralgische Ort**

11.00 – 11.30 Uhr Pause

11.30 – 12.00 Uhr **Abschlussbesprechung, Gesamtevaluation des Seminars, Feed-back**

12.00 – 12.30 Uhr **Ausklang:** Zertifikate europäische Jugendbildung „think europe“, europäische Möglichkeiten im Europahaus Marienberg (multinationale Jugendbegegnungen)

12.30 Uhr Mittagessen / Getränk
anschließend Abreise der Teilnehmenden